

---

Subject: Minoxidil Gynäkomastie

Posted by [GHE](#) on Fri, 15 Aug 2025 15:08:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

nehme seit 3.5 Monaten Ru für meine Haarlinie /Geheimratsecken.

Leider schreiten diese trotzdem weiter zurück. Da die Optik langsam kritisch wird, auch weil eine Geheimratsecke deutlich schlimmer ist als die andere, möchte ich mich gerne doch an Minox waagen um mein Status mit Mino und Microneedling zu verbessern. Auch wenn mir bewusst ist, das es einige Erfahrungsberichte gibt die sagen, das Minox alles verschlimmert hat.

Nun zu meiner Frage:

Im Netz habe ich einige Erfahrungsberichte und vermeintliche Studien gefunden, dass auch Minox Gynäkomastie verursachen kann. Für Fin war mir dies bereit bekannt, für Minox nicht. Ich habe seit 15 Jahren eine pubertätsgynäkomastie welche ich mir im Oktober operieren lassen. Spielereien mit Sägepalme gegen Haarausfall haben direkt zum Wiederauffkammen der Gyno geführt. Ich möchte unbedingt vermeiden, dass diese nach der OP durch Minox wieder zurück kommt.

Wie schätzt iht das Risiko ein, durch minox eine Gyno zu bekommen?

Und habt ihr geheimtipps was ich gegen meinen moderaten Haarausfall in den Geheimratsecken tun kann, wenn ich Sägepalme, und dann verm. Auch fin nich vertrage und RU sowie Needling bshier auch kein Stopp erzielen konnten?

Vielen Dank für eure Hilfe.

---

---

Subject: Aw: Minoxidil Gynäkomastie

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 15 Aug 2025 15:36:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Möglich ist alles. Mir fällt aber niemand nach 13 Jahren hier im Forum ein der sowas klar auf Minox zurückführen konnte. Wüsste auch nicht über welchen Mechanismus.

Fang' an. Zieh' noch Ketoconal Topik in Betracht. Gibt Rezepte im Selbsthilfe Unterforum.

---